

### **Kleiner Perlmutterfalter (*Issoria lathonia*)**

Der Kleine Perlmutterfalter zählt zu den häufigsten Perlmutterfalterarten im Erzgebirgskreis, er gehört zu den Edelfaltern (*Nymphalidae*).

Er bevorzugt trockenwarme, blütenreiche und magere Wiesen sowie Waldränder, Stoppelfelder und die Säume an Feldwegen.

Der Kleine Perlmutterfalter besitzt eine typische Orangefärbung mit dunkler Fleckenzeichnung. Man kann ihn jedoch von ähnlichen Arten leicht durch die sehr großen Perlmutterflecken auf der Unterseite der Hinterflügel unterscheiden. Die Raupen fressen an Veilchen und Stiefmütterchen, die Falter hingegen sind emsige Blütenbesucher und bevorzugen dabei violette Blüten wie bspw. Disteln und Teufelsabbiss.

Sie können eine Flügelspannweite von 35 bis 45 Millimetern erreichen.

Die Flugzeit der Falter beginnt im April und kann bis zum November hin andauern. Dabei können die Falter im Regelfall 3 oder manchmal sogar bis zu 4 Generationen bilden.

Die Raupen sind graubraun, können bis zu 35 mm lang werden und besitzen schwarze Flecken. Am Rücken befindet sich eine eng beieinanderliegende Doppelreihe weißlicher Striche. Außerdem besitzen sie gelbbraune Dornen, die zur Spitze hin weiß werden und etwas gefranst sind.

